

Maschinenbau M.Sc. -> Lehrer an Gymnasium?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 27. Januar 2019 18:15

[Zitat von s3g4](#)

naja, mir ist es ja schon möglich Mathematik am beruflichen Gymnasium zu unterrichten. Dies führt genau wie das allg. bildenden Gymnasium zur allg. Hochschulreife. Ich sehe da jetzt eigentlich keinen Unterschied.

Stichwort ist hier auch "berufliches" Gymnasium. Hier muss man stark den Bezug zum Profilbildenden Leistungskurs herstellen. Heißt: Im LK Mathe bei dem beruflichen Gymnasium tauchen oft Aufgaben auf, die direkt aus dem Maschinenbau ableitbar sind. Sowas geht m.E. besser mit dem technischen Abschluss.

Ich habe die Inhalte des Mathe-LKs unseres beruflichen Gymnasiums mal mit dem des Grundkurses meiner Tochter am Gymnasium verglichen. Dabei kam der Mathe-LK jetzt nicht so gut weg. Am beruflichen Gymnasium hätte ich vieles mit schnellem Nachschlagen etc lösen könne. Bei meiner Tochter im Grundkurs Mathe am Gymnasium war ich stark überfordert. manche Sachverhalte hatte ich noch nie gesehen, andere hätte ich mir durch stundenlanges Erarbeiten vielleicht noch erschließen können.

Eine Vergleichbarkeit ist daher m.E. nicht unbedingt gegeben.

Ich habe auch einen Kollegen, der Mathe aus dem Erstfach Maschinenbau abgeleitet hat. Und als wir zusammen in seinem Ref eine Lehrprobe zum Thema Getriebestufen vorbereitet haben, kannte er keine logarithmische Darstellung. Mh.